

Schuleigenes Curriculum Sexualerziehung

Januar 2017

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der immer wieder sehr heterogenen Zusammensetzung von Lerngruppen ist es unmöglich generelle Inhalts- und Zeitvorgaben für eine Lerngruppe vorzuschreiben.

Die methodische und didaktische Aufbereitung der zu vermittelnden Inhalte, differenziert nach Schülerschaft, liegt bei der Lehrkraft/ dem Team orientiert an den Richtlinien und unserem Curriculum.

Je nach Stufe und Zusammensetzung in den Stufen ist z. B. eine Arbeit der Thematik verstärkt in einer Projektwoche mit der Parallelklasse (klassenübergreifend)möglich, die dann gegebenenfalls eine Differenzierung in eine Jungen- und Mädchengruppe und eine Differenzierung in verschiedenen Lerngruppen (Bildungsgang) ermöglicht.

- Die Pflicht- und Wahlthemen sind eng miteinander verwoben und erfordern damit eine Durchlässigkeit in der Bearbeitung.
- Die fettgedruckten Themen sollten, die anderen können gemacht werden.

Hinweise zu den einzelnen Stufen

Hinweise zum Curriculum für die Primarstufe

- Die Verbindungen zum Verhaltenskodex ist in der Primarstufe durch die Arbeit mit dem Programm „Lubo“, in dem Haltungen zum Zusammenleben über mehrere Schuljahre erarbeitet und aufgebaut werden, gegeben.
- In der Schule für KME ist die Erarbeitung des Körperschemas und das Erkennen und Umgehen mit eigenen Gefühlen ein Thema, das täglich erarbeitet wird uns sich durch die Primarstufenzeit zieht.

Beispielhaft dafür der Entwurf aus den Gruppen E/1/2

Pflichtthema: Körperschema entwickeln (Umfang während des gesamten Unterrichtstages)

Ziele: Angebot, den eigenen Körper zu erfahren und sich seiner bewusst zu werden

- a) durch die Normalisierung der körperlichen Sensibilität
- b) durch das Kennen von notwendigen Berührungsreizen
 - für das An-und Ausziehen
 - für die Nahrungsaufnahme
 - für die Pflege
 - für bewegungserleichternde Maßnahmen
- c) durch das motorische Erleben des Körpers im Raum
 - im Klassenraum
 - in den Therapieräumen
 - im Schulgebäude
 - auf dem Außengelände der Schule
 - in der Natur

Methodische Hinweise : Reizerfahrung in allen Sinnesbereichen

- SI-Massage
- SI-Übungen
- Erfahrung des Körpers als Ganzheit (Lageveränderungen erleben, Einsatz individueller Sitzmöbel, bewegungserleichternde Sitzhaltungen, Stehtrainer, NF-Walker, u.a.
- Bewegungen erfahren im Wechsel von Ruhe und Bewegung
- Rollstuhl fahren
- Laufen und still stehen
- Karussell, Varussell, Schaukel, getragen werden, starkes Abbremsen und Beschleunigen, Kurven fahren und laufen, Wechsel von Vor-und Rückwärtsbewegungen, schiefe Ebenen, Hindernisse umfahren, u.a.

Pflichtthema: Schüler/innen lernen und üben Entscheidungen zu treffen

Ziel (täglich) : Erkennen der eigenen Gefühle „Das mag ich“, „das mag ich nicht“

Antworten auf Fragen mit: „Ja“ und „nein“

Methodische Hinweise:

- Beim Erleben der Erfahrung des eigenen Körpers „Ja“ – „Nein“- Zeichen entwickeln.
- in der Mimik
- mit Symbolen
- mit Lauten
- mit den Wörtern „Ja“ und „Nein“
- mit dem Talker

Hinweise zum Curriculum der Mittelstufe

- Die Themen können in jeder beliebigen sinnvoll erscheinenden Reihenfolge behandelt werden.
- Für die Durchführung der Unterrichtseinheiten sind pro Schuljahr ca. 12 Unterrichtseinheiten, bzw. 48 Unterrichtsstunden in 4 Schuljahren angedacht.

Hinweise zum Curriculum der Abschlussstufe

- Zusätzlich zur Bearbeitung der Themen in den Unterrichtsfächern erfolgt die regelmäßige Durchführung von 2-4 Projekttagen (alle 2 Jahre).
Diese sollen parallel in allen Abschlussstufenklassen zu einem festen Zeitpunkt stattfinden, der jeweils zum Schuljahresbeginn festgelegt wird.

Zuordnung der Themen zu den Richtlinienbereichen für die Primarstufe (Klasse E,1,2)

Körper und Sexualität	Geschlechterrollen	Beziehung und Sexualität	Sexueller Missbrauch und sexuelle Gewalt	Familie und andere Formen des Zusammenlebens
Körper: Junge / Mädchen	Typisch Mädchen / Typisch Jungen	Nähe – Distanz	Den eigenen Körper akzeptieren und wertschätzen inkl. Behinderung	Das ist meine Familie
Körperpflege / Hygiene	Mädchenspiele / Jungenspiele (Sport Freizeit)	Fähigkeit Beziehungen einzugehen und zu pflegen	Selbstbestimmung „Nein“ sagen / Selbstbehauptungstraining (Täter/Opfer; Bekannte/Fremde)	Mitbedenken: Adoptiv/Pflegekind Patchwork Betreutes Wohnen Gleichgeschl. Ehen Herkunftsländer
Körper wertschätzen, Körper erleben	Rolle von Vater / Mutter in der Familie	Erkennen und Umgehen mit eigenen Gefühlen	Unerwünschte Situationen in Pflegesituationen thematisieren	
Das mag ich - das mag ich nicht	Berufe der Eltern	Vermittlung förderlicher Grundhaltungen und Verhaltensweisen	Pflege- und Toilettensituationen	
Grenzen	Pflegesituation zum Thema machen			
Verantwortung für sich und andere	Mädchen – Jungen AG			
Selbstreflexion in der Pflege üben				
Intimsphäre wahren bei Toilettengängen, Umkleidesituationen				

Zuordnung der Themen zu den Richtlinienbereichen für die Primarstufe (Klasse 3-4)

Körper und Sexualität	Geschlechterrollen	Beziehung und Sexualität	Sexuelle Orientierung	Das ist meine Familie	Sexueller Missbrauch und sexuelle Gewalt
Körper: Mann / Frau	Mädchenspiele / Jungenspiele (Sport Freizeit)	Nähe – Distanz	Abbau von Vorurteilen „Ey, du schwule Sau“ - Schimpfwörter - Halbwissen	Umgang untereinander	den eigenen Körper inkl. Behinderung akzeptieren, wertschätzen
Schwangerschaft / Geburt	Rolle von Vater / Mutter in der Familie	Fähigkeit, Beziehungen einzugehen und zu pflegen	Vorbilder	Sicherheit in der /mit der Behinderung	Selbstbehauptung
Basics der Verhütungsmethoden	Männer-, Frauenberufe	Erkennen und Umgehen mit eigenen Gefühlen und Gefühlen anderer		Altersgemäße Erziehung/ Beziehung in der Familie	Unerwünschte Situationen in Pflegesituationen thematisieren
Geschlechtsverkehr	Vorbilder / Idole (mit Behinderung)	Freundschaft, Liebe...			
Pubertät	Schönheitsideale	Ganzheitlichkeit			
Menstruation	Medienkompetenz	Wege zur Selbstbestimmung zulassen			
Selbstbestimmung in der Pflege und Training zur Selbständigkeit (z.B.Kathetern)					
Intimsphäre wahren					

Zuordnung der Themen zu den Richtlinienbereichen für die Mittelstufe (Klasse 5-8)

Körper und Sexualität	Geschlechterrollen	Beziehung und Sexualität	Sexuelle Orientierung	Empfängnisverhütung	Sexueller Missbrauch und sexuelle Gewalt	Sexuell übertragbare Krankheiten
Körper: Mann / Frau	Mädchenspiele Jungenspiele Sport, Freizeit	Gefühle: Erkennen und umgehen mit eigenen Gefühlen und Gefühle anderer	Abbau von Vorurteilen	Kondome Antibabypille Und andere Verhütungsmethoden	Selbstbestimmung „Nein-Sagen“ Selbstbehauptung	Geschlechtskrankheiten
Veränderungen in der Pubertät	Rollenbilder: Mann / Vater Frau / Mutter Erweiterung und Klischees	Nähe Distanz	Partnerschaft von Menschen mit Behinderung	Empfängnisverhütung „technisch“	Selbstwahrnehmung angenehm - unangenehm	Ansteckung
Menstruation Pollution	Vorbilder, Idole (mit Behinderung)	Beziehungen und Freundschaften eingehen und pflegen	Homo-sexualität Pro Familia Schlau e.V.	Mein 1. Besuch beim Frauenarzt	Was ist Missbrauch? Sensibilisierung für Übergriffe (Worte, Gesten, Taten)	
Körperhygiene: Pickel Tampons etc.	Traumfrau Traummann (auch in Bezug auf Menschen mit Behinderung)	Ich bin verliebt Verliebt sein		Gemeinsame Verantwortung	Wer pflegt mich, eigenständige Entscheidungen treffen	Schutzmaßnahmen
Zeugung Schwangerschaft Geburt	Mode Styling			Besuch einer Beratungsstelle Pro Familia, Schlaue e.V.	Unerwünschte Situationen in Pflegesituationen thematisieren	

Geschlechtsverkehr Orgasmus Alternativen	Selbstwahrnehmung Identifikation	Liebeskummer, Eifersucht			Notruf Beratungsstellen	
Selbstbefriedigung	Pflegesituationen	Formen des Zusammenleben			Sexuelle Lebensformen in der Familie	
	Mädchen und Jungen AG	Trennung Scheidung			Prostitution, Pädophilie	
	Männer- und Frauenberufe	Persönliche Geschichten			Moderne Medien	
Intimsphäre wahren	Tanzkurs				Täter-Opfer Prävention, Schutz vor Anklage	
Rechtliche Grundlagen	Herkunftsländer				Bekannte- Fremde Reflexion von Macht und Abhängigkeitsverhältnis	

Zuordnung der Themen zu den Richtlinienbereichen für die Abschlussstufe (Klasse 9-10)

Körper und Sexualität	Geschlechterrollen	Beziehung und Sexualität	Sexuelle Orientierung	Empfängnis-Verhütung	Sexueller Missbrauch und sexuelle Gewalt	Sexuell übertrag-bare Krankheiten	Familie und andere Formen des Zusammenlebens
Der eigene Körper: Wie reagieren andere auf meine Behinderung?	Das andere Geschlecht: was Frauen/Männer denken, wollen, träumen	Normen von Nähe und Distanz: Was ist angemessen für mich und andere	Aufklärung: Sexuelle Vorlieben und Ausrichtung	Verhütungsmethoden: Was passt zu mir und uns? Was kann ich benutzen?	„Nein-Sagen“, Abwehrmöglichkeiten	Hepatitis	Wie/mit wem möchte ich wohnen? – Ablösung vom Elternhaus
Körperkult und Schönheitsideal: Entwickeln eigener Maßstäbe	Rollenwünsche und Realitäten	Verliebt sein: Aufnahme von sexuellen Beziehungen	Homosexualität Vorurteile gegenüber Schwulen und Lesben, Coming-Out	Selbstbestimmung in der Verhütung	Selbstbestimmungsfähigkeiten stärken	HIV-AIDS: Ansteckungswege, Verlauf, Hilfen	Kennenlernen verschiedener Wohnformen
Passive oder aktive Sexualassistentz – Ausleben von Sexualität bei ausgeprägten körperlichen Behinderungen	Auseinandersetzen mit kulturellen Unterschieden	Kennenlernen eines Partners/einer Partnerin: Möglichkeiten für Jugendliche mit Behinderung	Doppelte Diskriminierung: Schwul und behindert Hilfsmöglichkeiten, Selbsthilfegruppen	Sterilisation – Eine Möglichkeit für mich?	Pornografie Prostitution Pädophilie	Beratungsstellen und Hilfen	Auszug von Zuhause
Körperhygiene	Vorbilder – so will ich einmal werden	Ablösung vom Elternhaus		Beratungskontakte vermitteln – Besuch bei Pro Familia o. ä.	Beratungsstellen: Wer kann mir wo helfen?	Schutzmaßnahmen	Alltagsbewältigung mit einer Behinderung

Frauenarzt Männerarzt	Vorbilder mit Behinderung	Partnerschaft – Umgang mit unerfüllten Wünschen, Enttäuschung, Trennung, Konflikttraining		Schwangerschaftskonflikte und Kinderlosigkeit Beratungsstellen z. B. Pro Familia	Reflexion von Macht und Abhängigkeitsverhältnissen, Täter - Opfer		alternative Formen des Zusammenlebens (Patchwork etc.)
Rechtliche Grundlagen	Als Mann/ als Frau behindert sein	Wohnen – Besuch bei KoKoBe Köln		Eigene Kinder haben: ich bin schwanger Wünsche versus erforderliche elterliche Kompetenzen	Sexuelle Gewalt in der Familie		Wie möchte ich leben? – Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebenskonzepten und Partnerschaftsmodellen
Pflegesituationen zu Hause, in der Schule, im Wohnheim thematisieren		Meine Behinderung und ihre Rolle in der Partnerschaft		Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern mit Behinderung	Sexuelle Lebensformen in der Familie		Beratungsstellen
Pflege bewerten		Selbsthilfegruppen und Freizeitmöglichkeiten		Entstehen von Behinderungen in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder danach	Prostitution, Pädophilie		
Wünsche an die Pflege entwickeln und kommunizieren (Selbstbestimmung)				Beratung bezüglich vererbbarer Behinderungen	Moderne Medien		

Pflegeraum- gestaltung				Schwangerschafts- abbruch	Täter-Opfer- Prävention, rechtliche Aspekte		
				Mein Leben als Mutter oder Vater mit einer Behinderung	Bekannte - Fremde Reflexion von Macht und Abhängigkeits- verhältnissen		

Anlage: Empfehlungsliste Materialien

Curriculum Sexualunterricht : Empfehlungsliste Materialien

(noch unsortiert)

- Poster von Pro Familia und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Hörspiel: Peter, Ida und Minimum (Primarstufe)
- Material von Pro Familia generell
- Sexualität in leichter Sprache von Jugend am Werk
- DVD Behinderte Liebe 1 und 2
- DVD Willi will es wissen, Sexualität
- Behinderung als Thema in der Sexualerziehung von Barbara Ortland
- Wie ist das mit der Liebe von Sanderijn von der Doef
- Liebe Pubertät und andere Dinge, Lernwerkstatt für die Kl 3-4
- Sexualerziehung bei Jugendlichen mit körperlicher und geistiger Behinderung
- Material von der Zentrale für gesundheitliche Aufklärung generell
- Verlag Olzog: Sexualerziehung 1-4
- Man kann Babypuppen ausleihen, die wie Babys reagieren (für Jugendliche, die sich mit dem Thema Kinder kriegen – Kinder haben beschäftigen)
- Sexualpädagogik in interkulturellen Gruppen von Meral Renz
- Den ganzen Menschen sehen - Eine Sexualerziehung der Achtsamkeit
- Liebe – Körper – Gefühle: Eine Werkstatt zum Sexualunterricht für die Klassen 3 und 4 von Marion Statz
- Ben Brunner (Hrsg.): Vom Küssen muss man heiraten
- Material von der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS)
- Unterrichtsideen in der Grundschule : Geschlechtererziehung A. Windisch, Klett
- „Das große und das kleine Nein“ Gisela Braun, Dorothee Wolters / Verlag an der Ruhr

-
- In Logineo gibt es eine Übersicht über die Lehrmittel der PST (Material ist teilweise veraltet)
 - Es gibt auch eine Liste über die Lehrmittel der Sek 1.
-

Literatur:

- Barbara Ortland: Behinderung und Sexualität
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Richtlinien und Lehrpläne zur Sexualerziehung
- Skript: Maria Spahn: Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (gibt's auch als Powerpoint bei Ulla Beckmann)